



ZURÜCK IN DER OBERLIGA HESSEN

Ein neuer Anlauf

Nach zwei Spielzeiten in der Regionalliga Südwest, in denen sie sich frühzeitig den Klassenerhalt sichern konnten, gerieten die Volleyballerinnen der TG Groß-Karben in der Rückrunde der Saison 2016/17 in einen Abwärtsstrudel, aus dem sie sich nicht mehr befreien konnten. Nach der Weihnachtspause noch fünf Punkte vor den Abstiegsplätzen, schob sich die TG Bad Soden 2 am vorletzten Spieltag an ihnen vorbei und besiegelte praktisch ihren Abstieg zurück in die Oberliga Hessen.

Zum Start in die Oberligasaison musste das Karbener Team bei einem alten Bekannten antreten: dem VfL Marburg. Die erste Mannschaft des Traditionsvereins aus der Universitätsstadt ist ein Jahr nach der TG Groß-Karben, also im Frühjahr 2013, aus der Landesliga Nord in die Oberliga aufgestiegen und hat sich seither dort behauptet, zuletzt auf Platz sechs. Vor der Saison gab es mehrere Veränderungen beim VfL: Vier Spielerinnen, darunter die erfahrene Franziska Lienaerts, verließen das Team, zwei aus der eigenen zweiten Mannschaft – Julie Crommelinck und Lotta Eggers – sowie Lena Berghöfer vom Nachbarn Blau-Gelb Marburg kamen hinzu.

Bei seinem traditionellen Vorbereitungsturnier konnte der VfL dieses Jahr nur mit einem reduzierten Kader antreten, steigerte sich aber von Spiel zu Spiel, schlug u.a. die TG Mainz-Gonsenheim und landete am Ende auf Platz vier. Das neu formierte Trainerduo Kristof Koch und David Schmidt war damit durchaus zufrieden.

Eine Niederlage zum Auftakt

Trotz lautstarker Unterstützung ihrer Fans, für die sich Trainer Thomas Brunner nach dem Spiel ausdrücklich bedankte, blieben die Volleyballerinnen der TG Groß-Karben am 16.09. beim Saisonauftakt in Marburg ohne Punkte. Mit 0:3 (11:25, 17:25 und 24:26) verlor das neu zusammengesetzte Team sein erstes Auswärtsspiel.

Die Karbenerinnen konnten sich schon nicht optimal auf das Spiel vorbereiten, da mehrere Spielerinnen erst mit Verspätung in der Sporthalle der Marburger Kaufmännischen Schulen eintrafen. Sie kamen nur schwer ins Spiel und lagen gegen den VfL Marburg rasch 0:7 zurück. TG-Trainer Thomas Brunner nahm gleich die erste Auszeit, hatte aber nur wenig Erfolg damit. Beim Stand von 5:16 betrug der Rückstand seines Teams schon elf Punkte. Erneut Auszeit auf Karbener Seite, erneut ohne durchschlagenden Erfolg. Gegen Ende des Satzes agierte die TG zwar etwas stabiler, konnte allerdings den Rückstand nicht mehr aufholen und verlor den Satz sehr mit 11:25. Thomas Brunner: »Der sehr schwache erste Satz war etwas die Quittung für die schlechte Spielvorbereitung bzw. das Warm-Up aufgrund des späten Eintreffens von mehreren Spielerinnen.«

Im zweiten Satz sah es zunächst besser aus, und die Gäste gingen sogar 5:2 in Führung. Bis zum 6:6 konnten

Es hat ein wenig gedauert, bis sie diesen Schock verdaut und sich für die Oberliga neu aufgestellt haben. Mit Thomas Brunner, zuletzt bei der TS Bischofsheim, haben die Karbenerinnen nach der Trennung von André Elsner einen erfahrenen neuen Trainer verpflichten können, und mit Diana Jehner, Ina Rosenberger und Bruna Tocantins de Lima sind drei Ehemalige ins Team zurückgekehrt. Von außen hinzugekommen sind Jana Achtert, Patricia Armbruster, Pakize Saglik und Julia Stein.

sie weiter mithalten, dann zogen die Gastgeberinnen wieder davon. Auszeiten von Thomas Brunner beim Stand von 7:11 und 11:17 konnten sie nicht stoppen. 17:25 hieß es am Ende des Satzes. In den Augen des Trainers war dieser Satz zwar »deutlich besser als der erste, das Spiel offener«, aber in den entscheidenden Phasen sei sein Team durch viele Eigenfehler in Rückstand geraten.

Im dritten Satz zeigte sich die TG endlich auf Augenhöhe mit dem VfL und konnte bis zur letzten Minute gut mithalten.



Die Anfangsformation in Marburg: Julia Hinterthür, Gioia Frey, Patricia Armbruster, Julia Stein, Bruna Tocantins de Lima und Jana Achtert (v.l.n.r.). Im Hintergrund Thomas Brunner

Zwar gingen die Marburgerinnen nach dem 10:10 in Führung, aber beim Stand von 19:21 hatten die Karbenerinnen fast aufgeschlossen, und der gegnerische Trainer nahm erstmals eine Auszeit. Wenige Ballwechsel später, inzwischen stand es 22:22, sah er sich erneut zum Eingreifen veranlasst. Trotzdem hatte die TG kurz darauf bei 24:23 ihren ersten Satzball, konnte den jedoch nicht nutzen. Der VfL glich nicht nur aus, sondern legte gleich noch zwei Punkte drauf, gewann diesen Satz etwas glücklich mit 26:24 und damit das Spiel 3:0.

Thomas Brunner: »Schade, dass sich die Mannschaft nach 0:2 Rückstand für die tolle Aufholjagd nicht belohnt hat und den dritten Satz gewonnen hat. Das Spiel insgesamt war am



»Kippen«. Nach dem ersten Satzball für uns haben wir durch drei individuelle Fehler hintereinander dann leider die Wende verpasst.« Sein Resümee: »Der Gegner hat sehr gut angenommen und war sehr abwehrstark, hat uns bei fast allen längeren Ballwechseln immer wieder am Ende zu Eigenfehlern gezwungen.« In seiner Mannschaft fehle es insgesamt »verständlicherweise ... noch an der Feinabstimmung«.

Im ersten Heimspiel gegen einen Aufsteiger

Am 23. 09. 2017 kann endlich auch Saisonöffnung in Karben gefeiert werden, leider zu einem etwas ungewöhnlichen Termin am Samstagmittag. Der erste Gegner in der Großsporthalle der Kurt-Schumacher-Schule kommt aus Bad Soden. Nach der zweiten Mannschaft der dortigen TG, die sie in der letzten Saison aus der Regionalliga verdrängt hat, bekommt es die TG Groß-Karben nun mit der dritten Mannschaft zu tun, die sich in den letzten beiden Spielzeiten sensationell geschlagen hat: 2015/16 überraschend Meister in der Bezirksoberliga West geworden, stieg das Team, das seit 2014 von Andreas Mies trainiert wird, in die Landesliga Süd auf und behauptete sich dort mit Platz vier so gut, dass gleich der Aufstieg in die Oberliga folgte. Dort wird das Team ohne Renate Bacher und Rebekka Dorfmann auskommen müssen und will sich mit den verbliebenen 13 Spielerinnen den Klassenerhalt sichern.

Auch für das Team aus Bad Soden begann die Saison mit einer Niederlage. Es musste sich am 17. 09. der TG Naurod mit 1 : 3 geschlagen geben.

Vorbereitung mit Einschränkungen

Mit den verbliebenen sechs Spielerinnen aus dem Regionalliga-Kader der Vorsaison – Gioia Frey, Julia Hinterthür, Tatjana Schaus, Helen Schäfer, Meike Schneider und als »Backup« Tatjana Henkel – sowie den Neuen Jana Achtert, Patricia Armbruster, Pakize Saglik und Julia Stein umfasst der Oberliga-Kader der TG Groß-Karben 13 Spielerinnen. Den Sommer über haben sich das Team und sein neuer Trainer in zahlreichen Trainingseinheiten und bei Turnieren intensiv auf die neue Saison vorbereitet. Thomas Brunner, seit Anfang Mai im Amt, brachte dabei seine ganze Erfahrung als Spieler und Trainer ein. Der Diplomsporthelehrer, Inhaber der B-Trainerlizenz, hat früher selbst für Rüsselsheim und Gießen in der Bundesliga gespielt, als Spielertrainer die Herren des TV Dreieichenhain betreut und die zweite Damenmannschaft der TG 1862 Rüsselsheim in der 2. Bundesliga gecoacht. 2015/16 schaffte er mit den Damen von Eintracht Frankfurt den Aufstieg in die 3. Bundesliga. Als Saisonziel 2017/18 nennt er lakonisch: »Klassenerhalt«. Als stärkste Konkurrenten und Meisterschaftsfavoriten sieht er den Mitabsteiger aus der Regionalliga FSV Bergshausen, die dritte Mannschaft des 1. VC Wiesbaden und die HTG Bad Homburg.

Vier Neuzugängen, elf Abgänge

Sozusagen mitgebracht von seiner letzten Station, dem Oberliga-Team der TS Bischofsheim, hat der Trainer Pakize Saglik (29) und Patricia Armbruster (29). Erstere war 2015 vom TV Jahn Dortmund nach Maintal-Bischofsheim gekommen, Letztere 2016 von der TG Hanau. Zuvor hat sie beim SSC Bad Vilbel gespielt. Beide verstärken die TG Groß-Karben auf der Mittelblock-Position. Ebenfalls für diese Position vorgesehen ist Jana Achtert (25), die von der TSG Erlensee den Weg nach

Karben gefunden hat und in der Oberliga bestehen möchte. Julia Stein (29), die diagonal eingesetzt werden soll, ist nach sechs Jahren beim SV Gießen, wo sie zuletzt in der Landesliga Nord aktiv war, zur Turngemeinde gewechselt, möchte



Das Team 2017/18 mit seinem Trainer: Gioia Frey, Ina Rosenberger, Diana Jehner, Julia Stein, Jana Achtert, Julia Hinterthür und Thomas Brunner (stehend) sowie Bruna Tocantins de Lima, Tatjana Henkel und Meike Schneider (sitzend). Es fehlen: Tatjana Schaus, Helen Schäfer, Pakize Saglik und Patricia Armbruster.

hier »Oberligaluft schnuppern« und ist voller Optimismus: »Wir werden bestimmt ein gutes Team.«

Der Neuaufbau war notwendig geworden, da ein Großteil des bisherigen Teams die Turngemeinde nach dem Abstieg verlassen hat. Johanna Angerstein hat ihre Karriere beendet, Damaris Theophel und Stephanie Ley haben eine Pause eingelegt, Veronika Mikulová ist nach Tschechien zurückgegangen, Maren Dümeland nach Stuttgart. Alina Schack und Anja Päsel spielen künftig für die SG Rodheim, Doreen Werner für Eintracht Wiesbaden. Heike Müller steht im Team der HTG Bad Homburg, wird also ihre alten Teamkameradinnen in der Oberliga wiedersehen. Kathrin Christ bleibt in der Regionalliga, und zwar bei der TG Bad Soden2. Esra Bodenstaff ist sozusagen »unbekannt verzogen«.

Eingeschränkte Trainingsbeteiligung

Die Vorbereitung auf die neue Saison verlief aus Sicht des Trainers »eher durchwachsen«. Aus beruflichen oder privaten Gründen war die Trainingsbeteiligung den Sommer über »doch etwas sehr eingeschränkt«. So ist das Team zwar bei zwei Vorbereitungsturnieren angetreten, aber jeweils nur mit einem Teil des Kaders, d.h. sechs bis acht Spielerinnen. Trotzdem erreichte es Ende August beim Turnier in Klarenthal einen sechsten Platz. Eine Woche vorher hatte es beim SKV Mörfelden zu einem fünften Platz unter elf Mannschaften gereicht. Thomas Brunner: »Die Ergebnisse waren zufriedenstellend in Anbetracht der eingeschränkten Vorbereitung.«

Schon vor dem Auftakt in Marburg war klar, dass der Trainer nicht den gesamten Kader zur Verfügung haben würde, sondern nur acht oder neun Spielerinnen. Für Thomas Brunner kein Grund, pessimistisch auf die Saison zu blicken: »Wir werden im Saisonverlauf jede Woche von Spiel zu Spiel schauen müssen. Voraussagen sind schwierig oder zum jetzigen Zeit-



punkt doch sehr spekulativ. Grundsätzlich bin ich optimistisch, da wir mit den regionalligaerfahrenen Spielerinnen eine gute Basis haben, die Neuzugänge aus den unteren Spielklassen bzw. aus der Oberliga gut zu integrieren und als Team im Saisonverlauf zusammenzuwachsen.«

Die Gegner in der Oberliga

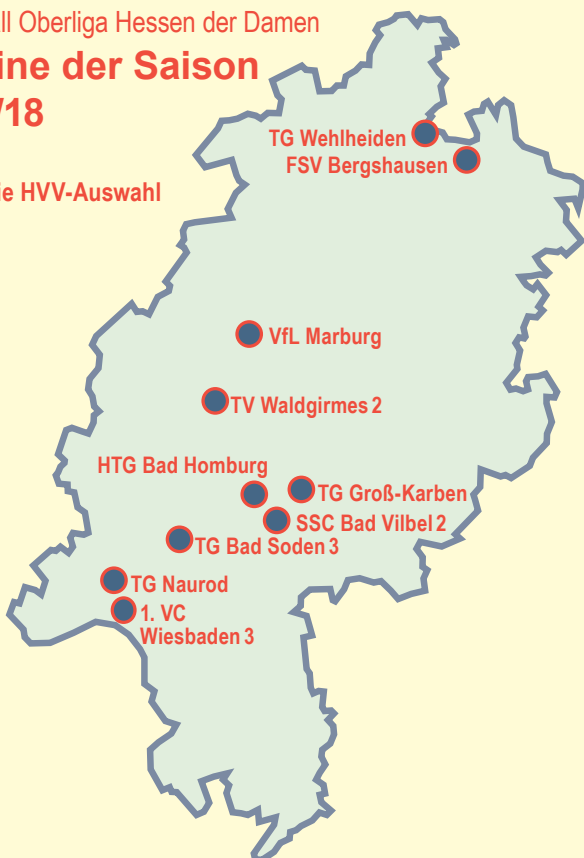
In der Oberliga Hessen trifft die TG Groß-Karben in der Saison 2017/18 auf einige alte Bekannte und ein paar Teams, mit denen sie sich in der jüngeren Vergangenheit noch nicht messen musste. Abgesehen vom VfL Marburg und der TG Bad Soden 3 sind dies:

TG Wehlheiden: Das Team aus dem Kasseler Stadtteil verfügt ähnlich wie die TG über Oberliga- wie Regionalligaerfahrung. Dem letzten Abstieg aus der Regionalliga nach der Saison 2015/16 folgte eine schwierige Saison in der Oberliga, in der sich die Mannschaft von Trainer Fredy Zech erst in der Rückrunde von unten absetzen und am Ende Platz sieben erreichen konnte. Nach einem weiteren bedeutenden personellen Umbruch vor der Saison 2017/18 – drei Stammspielerinnen stehen nicht mehr zur Verfügung – befürchtet der Trainer noch mehr Hürden auf dem Weg zum Klassenerhalt für seinen elfköpfigen Kader. Die letzte Bilanz zwischen der TGW und der TG Groß-Karben in der Regionalliga war ausgeglichen: beide Teams verloren ihre Heimspiele jeweils mit 1:3



Volleyball Oberliga Hessen der Damen Vereine der Saison 2017/18

... und die HVV-Auswahl



Das Team der TG Groß-Karben in der Oberliga Hessen 2017/18

Nr.	Name	Jg.	Größe	Position	seit
1	Bruna Tocantins de Lima	1982	180 cm	Außen	2015
2	Julia Hinterthür	1990	164 cm	Libera	2015
3	Diana Jehner	1985	169 cm	Universal	2011
4	Meike Schneider	1984	169 cm	Zuspiel	2013
7	Gioia Frey	1987	176 cm	Universal	2009
8	Jana Achtert	1991	180cm	Mitte	2017
9	Ina Rosenberger	1986	172 cm	Außen	2011
10	Tatjana Henkel	1988	172 cm	Universal	2006
11	Pakize Saglik	1987	170 cm	Mitte	2017
12	Helen Schäfer	1984	175 cm	Außen	2012
13	Tatjana Schaus	1988	180 cm	Mitte	2011
14	Patricia Armbruster	1987	174cm	Mitte	2017
15	Julia Stein	1987	171 cm	Außen	2017
	Thomas Brunner			Trainer	2017

HTG Bad Homburg: Das Team aus der Nachbarstadt kennt die TG Groß-Karben aus gemeinsamen Oberligazeiten – 2013/14 trennte man sich zuletzt 1:3 und 3:0 – und von etlichen Trainingsspielen. Vor der neuen Saison hat sich die HTG auf der Bank und im Kader deutlich verstärkt. Trainer Jens Völkel hat nun Christian Seibert als Ko-Trainer an seiner Seite und kann sich auf einen Kader von 15 Spielerinnen stützen, darunter die Neuen Heike Müller aus Karben, Maja Leutar vom Rivalen SSC Bad Vilbel 2, die erst 18-Jährige Lisa Kreuzel vom TuS Kriftel und Luisa Kunz vom SC Königstein.



HVV-Auswahl: Die von Landestrainer Ennio Giordani ge-coachte Auswahl ist ein Kaderteam mit Nachwuchsspielerinnen aus dem gesamten Hessischen Volleyball-Verband. Kaderteams wie dieses werden mehrmals im Jahr, vorzugsweise in den Schulferien, zu mehrtägigen Trainingslagern zusammengeführt, die von je zwei erfahrenen Trainern geleitet werden. Ein Höhepunkt ist immer die Teilnahme am Bundespokal, einem Wettbewerb, bei dem sich die Auswahlmannschaften aller 16 deutschen Bundesländer miteinander messen. Der Lehrgangsplan für den aktuellen Kader sieht neben dem Bundespokal auch die Teilnahme an dem Spielbetrieb der Oberliga Hessen vor. Motto: »Erfahrung sammeln und Spielpraxis verbessern.«

SSC Bad Vilbel 2: Die zweite Mannschaft aus der Nachbarstadt ist nicht nur für TG-Trainer Thomas Brunner ein Meisterschaftsfavorit. Das Team selbst und sein Trainer Michael Straub, die schon in der letzten Saison als Liga-Neulinge ganz oben mitgespielt und am Ende Platz drei hinter dem Aufsteiger TSV Hanau und Eintracht Frankfurt 2 erreicht haben, peilen den Aufstieg in die Regionalliga an. Dazu wurden die Abgänge von vier Spielerinnen durch Neuzugänge kompensiert. Darunter die Allrounderin Lina Wullenweber, die zuletzt für ein Jahr bei DJK 1. SC Klarenthal Regionalliga-Luft geschnuppert hat, ➔

Spielplan der TG Groß-Karben in der Oberliga Hessen 2017/18

Termin	Spielpaarung Ort
1 Samstag, 16.09.2017 20.00 Uhr	VfL Marburg – TG Groß-Karben Marburg, Gymnasium Philippinum, Leopold-Lucas-Str. 18
2 Samstag, 23.09.2017 13.00 Uhr	SAISON-ERÖFFNUNG in Karben TG Groß-Karben – TG Bad Soden 3 Karben, Großsporthalle der KSS, Karbener Weg
3 Samstag, 30.09.2017 19.00 Uhr	TG Wehlheiden – TG Groß-Karben Kassel, Großsporthalle Auepark, Damaschkestraße 25
4 Samstag, 14.10.2017 19.00 Uhr	TG Groß-Karben – HTG Bad Homburg Karben, Großsporthalle der KSS, Karbener Weg
5 Sonntag, 22.10.2017 14.00 Uhr	TG Groß-Karben – HVV-Auswahl Karben, Großsporthalle der KSS, Karbener Weg
6 Samstag, 28.10.2017 19.00 Uhr	SSC Bad Vilbel – TG Groß-Karben Bad Vilbel, Sportzentrum Saalburgstraße 11
7 Samstag, 11.11.2017 19.00 Uhr	TG Groß-Karben – FSV Bergshausen Karben, Großsporthalle der KSS, Karbener Weg
8 Samstag, 18.11.2017 16.00 Uhr	1. VC Wiesbaden 3 – TG Groß-Karben Wiesbaden, Sporthalle am 2. Ring, Konrad-Adenauer-Ring 45–55
9 Samstag, 25.11.2017 19.00 Uhr	TG Groß-Karben – TV Waldgirmes 2 Karben, Großsporthalle der KSS, Karbener Weg
10 Samstag, 09.12.2017 20.00 Uhr	TG Naurod – TG Groß-Karben Wiesbaden-Naurod, Kellerskopfhalle, Laurentiusstr.
Weihnachtspause	
11 Samstag, 13.01.2018 16.00 Uhr	HVV-Auswahl – TG Groß-Karben Bad Soden, Hasselgrundhalle, Gartenstr. 2a
12 Samstag, 20.01.2018 16.00 Uhr	TV Waldgirmes 2 – TG Groß-Karben Lahnau, Sporthalle Lahntalschule, Sudetenstraße 9
13 Samstag, 27.01.2018 19.00 Uhr	TG Groß-Karben – SSC Bad Vilbel 2 Karben, Großsporthalle der KSS, Karbener Weg
14 Samstag, 03.02.2018 19.00 Uhr	HTG Bad Homburg – TG Groß-Karben Bad Homburg, Gesamtschule, Gluckensteinweg 99
15 Samstag, 17.02.2018 19.00 Uhr	TG Groß-Karben – TG Wehlheiden Karben, Großsporthalle der KSS, Karbener Weg
16 Samstag, 24.02.2018 20.00 Uhr	TG Groß-Karben – 1. VC Wiesbaden 3 Karben, Großsporthalle der KSS, Karbener Weg
17 Sonntag, 04.03.2018 16.00 Uhr	TG Bad Soden 3 – TG Groß-Karben Bad Soden, Hasselgrundhalle, Gartenstr. 2a
18 Samstag, 10.03.2018 19.00 Uhr	TG Groß-Karben – VfL Marburg Karben, Großsporthalle der KSS, Karbener Weg
19 Samstag, 17.03.2018 19.00 Uhr	FSV Bergshausen – TG Groß-Karben Fuldabrück-Bergshausen, Sporthalle vor der Söhre, Zum Sportplatz
20 Samstag, 24.03.2018 19.00 Uhr	SAISON-FINALE in Karben TG Groß-Karben – TG Naurod Karben, Großsporthalle der KSS, Karbener Weg

und die Außenangreiferin Andrea Craatz, zuletzt für die TS Bischofsheim in der Oberliga im Einsatz. Zudem sollen drei Jugendspielerinnen aus dem eigenen Verein das Team langfristig unterstützen. Der Kader umfasst aktuell 18 Spielerinnen.

FSV Bergshausen: Die erste Damenmannschaft der Freien Sportvereinigung Bergshausen musste nach nur einer Saison die Regionalliga wieder verlassen und stieg gemeinsam mit der TG Groß-Karben ab, die sie 2016/17 im Hinspiel mit 3:2



bezwungen hatte, der sie aber im Rückspiel mit 1:3 unterlag. Vor der neuen Saison heißt es »Neues Team, neuer Coach, neue Ziele«. Seit Mitte Mai trainiert Thorsten Vockenroth das Team, das fünf Abgänge verkraften musste. Für frischen Wind sorgen dafür Kelsey McNamara (Außenangriff/Mittelblock), Alexandra Steinbach-Krug (Zuspiel) und

Natalie Korell (Libera) vom Landesligisten TS Homberg. Der Kader besteht damit aus 16 Spielerinnen. Mannschaftsführerin Tine Selle: »Wir möchten wieder oben mitspielen – ein anderes Ziel steht für uns nicht zur Debatte. Wir haben ein tolles Team, freuen uns über unsere neuen Mitspielerinnen und verspüren, dass wir gemeinsam viel erreichen können.«

1.VC Wiesbaden 3: Die dritte Mannschaft, praktisch das Nachwuchsteam des Bundesligisten aus der Volleyballhochschule Wiesbaden, spielte 2013/14, als die TG am Ende in die Regionalliga aufstieg, erstmals in der Oberliga und hat sich dort seither gut behauptet, zuletzt auf Platz vier, punktgleich mit der HTG Bad Homburg. Die Turngemeinde hat sich damals nicht gerade leicht getan mit diesem Gegner, das Hinspiel auswärts mit 1:3 verloren, im Rückspiel allerdings den Spieß umgedreht und 3:0 gewonnen. Die damals wie heute von Raimund Jeuck betreute, vor der Saison 2017/18 neu zusammengestellte Mannschaft hat ein bemerkenswert niedriges Durchschnittsalter. Keine der 13 Spielerinnen ist vor dem Jahr 2000 geboren.



TV Waldgirmes 2: Die zweite Mannschaft des Drittligisten aus Mittelhessen wird für die TG Groß-Karben ein ganz besonderer Gegner sein, wird sie doch seit 2016 vom früheren Karbener Erfolgstrainer Willi Frey gecoacht, der sie 2016/17 zur Meisterschaft in der Landesliga Nord und damit zum Aufstieg in die Oberliga geführt hat. Das Team des Aufsteigers blieb gegenüber der Vorsaison weitgehend unverändert. Während zwei Spielerinnen des Kaders eine Pause einlegen, kamen Nele Bittner, Johanna Schneider und Pina Willert vom Gießener SV als Verstärkung hinzu. Der Kader umfasst damit 14 Spielerinnen.



TG Naurod: Das seit 2011 von Oliver Pelkner betreute Team aus dem Wiesbadener Stadtteil schaffte in der letzten Saison als Meister der Landesliga Süd erstmals den Aufstieg in die Oberliga. Für die neue Spielklasse verstärkte es sich mit Cinja Polenske, Nina Haupt vom TSV Bleidenstadt, Janina Ungeheuer von der TG Rüsselsheim und Lea Hohmann von Eintracht Wiesbaden, während Annika Rohde zur TGM Mainz-Gonsenheim in die Regionalliga wechselte. Der Kader wuchs damit auf 16 Spielerinnen an. Saisonziel: Klassenerhalt.



Ihr Kontakt zu uns

TG Groß-Karben 1891 e.V.
Abteilung Volleyball
Helen Schäfer
E-Mail: helen@volleyball-karben.de
Tatjana Henkel
E-Mail: tati@volleyball-karben.de
Internet: www.tg-gross-karben.de/
volleyball.html



TEUFLISCH GUT

Wir sind auch auf facebook:
https://www.facebook.com/pages/TG-Groß-Karben-Volleyball/102159043196139?sk=app_2309869772

Impressum: Geschäftsstelle: Auf der Warte 4, 61184 Karben |
www.tg-gross-karben.de | E-Mail: info@tg-gross-karben.de |
Vertretungsberechtigter Vorstand: Martin Menn (1. Vorsitzender),
Otto Wagner (2. Vorsitzender) | Registergericht: Amtsgericht Frankfurt am Main (VR12920), Steuernummer: 16 250 03094, Finanzamt Friedberg/Hessen